

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel

SPD-Fraktion BRB □ Krakauer Str. 3 □ 14776 Brandenburg

An den Vorsitzenden
der SVV Brandenburg a.d.H.
Herrn Thomas Krüger

30. August 2007

Betr. : SVV am 29.08.2007
Top 8.1 Einzelhandelskonzept für die Stadt Brandenburg

Sehr geehrter Herr Krüger,

in der SVV am 29.08.07 steht unter Top 8.1 folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschließt das Einzelhandelskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel als künftige Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.

Ich habe mich sehr intensiv mit der Beschlussvorlage beschäftigt, dabei viel über die Struktur des Einzelhandels unserer Heimatstadt gelernt, in den Ausschüssen an einigen Prognosen Kritik geübt (z.B. Vernachlässigung der „Überalterung“ der Stadt und den daraus folgenden quantitativen und qualitativen Änderungen der Kaufkraft) und in der SPD Fraktion beraten, wie abzustimmen ist.

Ich vermute, dass Sie mit meiner Einschätzung weitgehend übereinstimmen:
Die Aktualisierung und Ergänzung des Einzelhandelskonzeptes aus dem Jahr 1999 ist gut gelungen. Zu einzelnen Bewertungen der empirischen Ergebnisse, den gutachterliche Empfehlungen und den Prognosen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Einige Aussagen mögen wissenschaftlich zu widerlegen sein. Mehr aber auch nicht!. Denn Gott sei Dank sind die Zeiten vorbei, da die Kirche, der Führer oder das Zentralkomitee par ordre du Mufti darüber entschieden, was als wissenschaftlich richtig anzusehen ist; und auch demokratische Mehrheitsbeschlüsse können nicht über die Validität wissenschaftlicher Erkenntnisse entscheiden.
Diese Überlegungen haben vermutlich auch unsere Vorgänger angestellt, als sie entschieden, die *GMA Einzelhandelsstrukturuntersuchung 1999* nicht der SVV zum Beschluss vorzulegen.

Sehr geehrter Herr Krüger, um jetzt keinen Schildbürgerstreich zu begehen, schlage ich vor:

- Die GMA Studie „*Einzelhandelskonzept für die Stadt Brandenburg*“ wird von der SVV als Bericht zu Kenntnis genommen. Sie dient künftig als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.
- Kapitel VI. der GMA-Studie 2007(S. 84 bis 90) wird mit dem Titel „**Einzelhandelskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel**“ beraten und beschlossen. Dieser Beschluss kann dann als gemeindliches Einzelhandelskonzept im Sinne des Einzelhandelserlasses des Landes Brandenburg (2007) dienen.

Gehen wir so vor, dann kann der Beschlusstext gem. Kap. VI in der Beratung ggf. durch Änderungsanträge modifiziert werden, um dann abschließend eine breite Zustimmung zu finden.

Ich bitte, meinen Vorschlag zu bedenken und im Präsidium zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Hubert Borns